



Seite 2

## Was Clowns können

Seite 3

## Oskars für die Besten

Seite 4

## 40 Tage ohne Süßes

**Georg Friedrich Händel ist ein berühmter Komponist. Er wurde vor etwa 320 Jahren in Halle geboren. Die Stadt feiert ihn und seine Musik jedes Jahr mit einem großen Fest. Das sind die Händelfestspiele. In diesem Jahr gibt es noch etwas Besonderes: eine Händel-Praline.**



Das ist die Händel-Praline.

Foto: Lutz Winkler

## Explosion in Ägypten

Am Sonntag ist in Kairo ein Anschlag verübt worden. Kairo ist die Hauptstadt von Ägypten. Das Land liegt in Afrika. Es gab eine große Explosion auf einem Marktplatz. Etwa 20 Menschen wurden verletzt. Unter den Verletzten waren auch Franzosen und ein Deutscher. Der Deutsche musste ins Krankenhaus, konnte aber wieder entlassen werden. Eine junge Frau aus Frankreich ist gestorben. Wer die Explosion gezündet hat und warum, ist noch nicht bekannt. Am Montag wurden erste Verdächtige festgenommen. Eine weitere Bombe wurde von der Polizei rechtzeitig gefunden.

# Praline für Händel

Georg Friedrich Händel war ein berühmter Komponist. Ein Komponist ist ein Künstler, der Musikstücke erfindet und sie mit Noten aufschreibt. Händel schrieb zum Beispiel viele Opern. Er wurde vor etwa 320 Jahren in Halle geboren. Deshalb feiert die Stadt jedes Jahr seine Musik mit einem großen Fest: den Händelfestspielen. In diesem Jahr finden sie vom 4. bis 14. Juni statt.

beschäftigen. Außerdem gibt es eine Händel-Praline. Sie wird aus Toffees, Haselnüssen und Salz gemacht. Die Firma Halloren hat sie erfunden.



So sah Händel aus.

Foto: Archiv

Händel ist in der englischen Stadt London gestorben, am 14. April 1759. Das Haus, in dem Händel in Halle geboren wurde, gibt es noch immer. Es ist heute ein Museum. Es heißt „Händelhaus“. Dort gibt es eine Ausstellung, die von Händels Leben erzählt. Eines von Händels bekanntesten Werke ist „Der Messias“. Dort singt der Chor immer „Hal-leluja“. Kennt ihr das?

@ [Reinhören könnt ihr unter: www.berliner-figuralchor.de/hoerproben.html](http://www.berliner-figuralchor.de/hoerproben.html)

@ [Mehr über das Händeljahr erfahrt ihr unter: www.haendel2009.com](http://www.haendel2009.com)

## Schnell schlau... Sport

+++ Fußball +++

Der FC Bayern München hat wieder verloren: 1:2 gegen den 1. FC Köln. Die Bayern sind damit in der Bundesliga immer noch nicht nach vorne aufgerückt. 21 Mal ist der FC Bayern München Meister geworden. Ob er es dieses Jahr wieder schafft, ist nicht klar. Hoffenheim, Hertha BSC und der Hamburger SV machen den Bayern Konkurrenz. An der Spitze der Tabelle steht jetzt der HSV.

+++ Biathlon +++

Die deutschen Biathletinnen sind enttäuscht: Bei der Weltmeisterschaft in Südkorea haben sie im letzten Rennen über zwölf Kilometer keine Medaillen gewonnen. Das beste Ergebnis für Deutschland machte Andrea Henkel mit Platz fünf. Die deutschen Frauen zeigten keine guten Leistungen im Schießen. Das muss man beim Biathlon genauso gut können wie Skilanglaufen.

## Mannomann ...

**... eine Frau in Südkorea hat den Rekord im Dauersingen gebrochen!**

Eine Frau in Südkorea hat etwas Einmaliges geschafft. Sie sang 1 283 Lieder hintereinander. Damit kommt sie ins Guinness-Buch der Rekorde. Darin stehen viele außergewöhnliche Rekorde.

Das Land Südkorea liegt in Ostasien. Die Frau ist 54 Jahre alt

und heißt Kim Sun-Ok. Bei ihrem Weltrekordversuch musste sie genaue Regeln einhalten. Die Frau durfte nach jedem Lied nur 30 Sekunden Pause machen. Nach jeder Stunde gab es maximal fünf Minuten Erholung.

Außerdem durfte die Frau innerhalb von vier Stunden



Viel singen

F.: Archiv

kein Lied zweimal singen. Weil die Frau mehr als 76 Stunden, also mehr als drei Tage, am Stück sang, hat sie den alten Rekord gebrochen. Der alte Rekord stammte von Marcus Lapratt aus Amerika. Der hatte mal etwa 75 Stunden lang hintereinander sehr viele Lieder gesungen.

## Leser gefragt



**Theresa Schroeder**

**10 Jahre, Halle**

### Was macht dir viel Spaß?

Reiten, zeichnen, mit Freunden treffen, Zweifelderball spielen.

### Worauf bist du stolz?

Auf meinen Bruder und bestimmte Bücher, die ich besitze.

### Was würdest du gern können?

Zaubern, besser singen und besser tanzen.

### Was würdest du mit ganz viel Geld machen?

Villa und zwei Pferde kaufen, armen Kindern spenden.

### Was ist dein Traumberuf?

Schauspielerin beim Film.

### Was ärgert dich?

Dass viele Menschen arm sind.

### Was würdest du mit auf eine einsame Insel nehmen?

Getränke, Familie, Freunde.

### Was sind deine Lieblingstiere?

Katzen, Meerschweinchen, Schweine, Wölfe, Pferde.

### Was gefällt dir an Galaxo?

Dass alles gut erklärt wird.

### Was könnte Galaxo noch besser machen?

Mehr über Tiere berichten.



Das ist eins der Löwenbabys aus Dortmund.

Foto: ddp

## Drei Löwen auf einmal

Gleich drei Kinder auf einmal haben die Löwen Lukas und Moreni im Zoo Dortmund bekommen. Sie sind nun Eltern von Drilllingen! Es sind zwei Mädchen und ein Junge. Erstmals kümmert sich Mutter Moreni um die Kleinen. Das machen Löwen immer so: In den ersten Monaten zieht die Mutter sie auf. Dann zeigt ihnen der Vater das Leben im Rudel.

# Was Clowns können

In Dresden treffen sich am Freitag Clowns aus aller Welt zu einem „Weltparlament der Clowns“. In einem Parlament sitzen normalerweise Politiker und entscheiden über Gesetze. Ekaterina Mozhaeva ist ein berühmter Clown aus Russland und nennt sich „Antoschka“. Sie ist beim Treffen dabei. Im Interview erklärt sie, was dort passiert.

*Die Clowns treten in einem Theater auf. Was machen sie dort?*

**Antoschka:** Jeder Clown zeigt auf seine Art, wie wir die Dummheiten auf der Welt überwinden können. Wir benutzen keine Worte, sondern unsere Künste.

*Welche Dummheiten sind denn gemeint?*

**Antoschka:** Zum Beispiel Kriege gegen Menschen, nur weil sie an-

ders aussehen oder anders beten. Auch Umweltverschmutzungen sind Dummheiten. Wir zeigen die Dummheiten der Menschen groß und deutlich. Die Leute im Publikum lachen. Dabei lachen sie aber eigentlich nicht über uns, sondern über sich



Antoschka

Foto: ddp

selbst. Und dann können sie auch darüber nachdenken.

*Macht das Weltparlament der Clowns auch Gesetze?*

**Antoschka:** Nein. Wir wollen keine Gesetze beschließen, denn die werden bald alt. Wir zeigen den Leuten, wie sie die Probleme anders betrachten können. So kommen sie vielleicht besser auf Lösungen.

*Wie wollen sie als Clowns erreichen, dass Ihnen alle zuhören?*

**Antoschka:** Ich war vor kurzem bei Politikern im EU-Parlament zu Besuch. Dort gab es eine Rede über faires Verhalten in der Wirtschaft. Niemand hat zugehört, manche haben sogar geschlafen! Dann kamen wir Clowns, und plötzlich waren alle aufmerksam und haben gelacht.

## Broschüre mit Ferien-Tipps

Habt ihr schon Ideen für die nächsten Ferien? Eine neue Broschüre hat ganz viele: Es ist die Ferienfreizeitbroschüre für Sachsen-Anhalt. Darin stehen über 200 Angebote für Kinder ab sechs Jahre, zum Beispiel Sprachreisen sowie Ferien in der Natur. Sie ist kostenlos. Ihr könnt sie abholen oder zuschicken lassen. Meldet euch bei Jissa, c/o LKJ Sachsen-Anhalt e.V., Liebigstr. 5, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391/244 51 60.

@ Oder im Netz unter: [www.jissa.de](http://www.jissa.de)



## Schnell schlau . . .

### +++ Neue Station +++

Eine Kamera von deutschen Forschern hat tolle Bilder von dem Planeten Mars gemacht. Die Kamera fliegt mit einer Raumsonde durchs All. Dabei kam sie am Mars vorbei. Das haben die Forscher für einen Test der Kamera genutzt. Sie sind zufrieden. Obwohl das Licht am Mars nicht gut war, hat die Kamera sehr genaue Bilder gemacht.

@ Mehr zu diesem Thema in Galaxo vom 17. Februar: [www.mz-web.de/galaxo](http://www.mz-web.de/galaxo)

### +++ Preise für Musik +++

Am Wochenende wurden in Deutschland wichtige Musikpreise vergeben: die Echos. Thomas Godoj, Sieger von „Deutschland sucht den Superstar“, hat zum Beispiel so eine Auszeichnung bekommen. Er wurde als bester deutscher Nachwuchskünstler geehrt. Auch Sänger wie Peter Fox und Udo Lindenberg bekamen Echos.

+++ Geburt im Internet +++  
Im Antwerpener Zoo warten die Pfleger zurzeit gespannt auf die

Geburt eines kleinen Elefanten. Der Zoo will sie im Internet zeigen. So sollen Tausende Menschen dabei sein können. Antwerpen ist eine Stadt in Belgien. Damit die Internetnutzer die Geburt nicht verpassen, können sie sich schon jetzt anmelden. Der Zoo meldet sich dann, wenn die Geburt anfängt. Elefantendame Phyto Phyto bekommt das Baby.

@ Der Zoo berichtet im Internet auf Belgisch und Französisch darüber: [www.baby-olifant.be](http://www.baby-olifant.be)

**Am Wochenende wurden in Amerika wieder die wichtigsten Filmpreise der Welt verliehen: Es sind die Oscars. Schauspieler und Filmemacher wurden für besonders gute Leistungen ausgezeichnet. Ein Film bekam gleich acht Preise.**



So sehen die Oscars aus.

Foto: dpa

# Oscars für die Besten

In Amerika waren am Sonntag viele Schauspieler und Filmemacher sehr aufgeregt. Dort wurden die Oscars vergeben. Das ist der wichtigste Filmpreis der Welt.

Die Oscars werden jedes Jahr im März bei einer großen Feier in der amerikanischen Stadt Los Angeles (sprich: Loss Änscheles) vergeben. In der Stadt gibt es bekannte Studios, in denen viele Filme gedreht werden. Außerdem sitzen dort viele Firmen, die Filme machen, vor allem im Stadtteil Hollywood (sprich: Holliwudd).

Einen Oscar können besonders gute Schauspieler für ihre Rollen in Filmen bekommen. Es gibt aber auch Oscars für den besten Ton, die besten Kostüme, die beste Musik oder die besten Trick-Effekte. In 24 solcher Kategorien wird der Preis vergeben.

Ein Film bekam in diesem Jahr gleich acht Auszeichnungen. Er heißt „Slumdog (sprich: Slammdock) Millionär“. Der Film erzählt von einem armen Jungen aus Indien, der in einer Fernsehshow richtig viel Geld gewinnt.

Als beste Schauspielerin wurde Kate Winslet (sprich: Kejt Winslett) ausgezeichnet. Sie bekam den Oscar für ihre Rolle in dem Film „Der Vorleser“. Dieser Film wurde in Deutschland gedreht. Für Kate Winslet war es der erste Oscar. Sie freute sich riesig. Ein deutscher Kurzfilm bekam auch einen Preis. Er heißt „Spielzeugland“. Jochen Alexander Freydank aus Berlin hat ihn gedreht.

Die Verleihung einer Auszeichnung war diesmal besonders traurig. Der Schauspieler Heath Ledger (sprich: Hieß Ledtscher) bekam auch einen Oscar. Er wurde für seine Nebenrolle in einem Film über den Comic-Helden Batman (sprich: Bettmenn) ausgezeichnet. Doch Heath Ledger ist vor etwa einem Jahr gestorben. Sein Vater nahm den Preis für ihn entgegen.



Kate Winslet bekam den Oscar als „Beste Hauptdarstellerin“.

Foto: dpa

## Oscar

Wer einen Oscar bekommt, der kriegt eine Figur überreicht. Die ist aus Metall gemacht und ganz schön schwer. Sie wiegt fast vier Kilo, das ist etwa so viel wie vier Tüten Zucker. Es gibt sie in Gold, Silber und Bronze. Sie stehen auf einer Platte, auf der der Name des Gewinners eingepreßt wird. Warum der Preis Oscar heißt, weiß man heute nicht mehr so genau.



Hollywood

Foto: Wikipedia

## Hollywood

Hollywood ist ein berühmter Stadtteil von Los Angeles. Vor etwa 100 Jahren wurde dort das erste Filmstudio eröffnet. Inzwischen gibt es dort viele solcher Studios. In Filmstudios kann man Kulissen aufbauen und Filme drehen. Immer mehr Filmstudios und Filmfirmen ließen sich in Hollywood nieder. So wurde es sehr bekannt. Viele Schauspieler träumen davon, mal in Hollywood einen Film drehen zu dürfen. Bei Los Angeles gibt es einen Hügel. An dem ist der Schriftzug „Hollywood“ angebracht.



## Galaktikus erklärt: Wer vergibt die Oscars?

Wer die Oscars jedes Jahr bekommt, das entscheidet eine große Jury (sprich: Dschurie). Über 5 800 Leute sitzen in dieser Jury. Es sind alles Leute, die sich mit Filmen auskennen. Vor allem, weil sie in ihrem Beruf mit Filmen zu tun haben. Es sind Schauspieler darunter und Regisseure. Außerdem Autoren, die die Drehbücher schreiben

und Produzenten, die das Geld für einen Film organisieren. Wer die Mitglieder der Jury aber genau sind, das wird streng geheim gehalten.

Einmal im Jahr muss sich jedes Mitglied der Jury entscheiden. Die Filme, die bei den Oscars mitmachen dürfen, sind dann schon ausgesucht. Man nennt

sie auch die „Nominierten“. Die Jury schaut sich diese Filme an und entscheidet, was ihnen jeweils am besten gefallen hat. Welche Schauspieler sie am besten fanden, welche Musik, welche Trick-Effekte und so weiter.

Sie schreiben das auf einem Stimmzettel auf. Die Stimmen

werden gezählt und dann stehen alle Gewinner fest. Wer gewinnt, wird erst am Abend der Oscar-Verleihung verraten.

Die Jury ist auch eine Art von Verein. Sie entscheidet nicht nur darüber, wer jedes Jahr die Oscars bekommt. Sie unterstützt auch Forschung, die dem Filmgeschäft hilft.

# 40 Tage ohne Süßes

Diese Woche ist die Faschingszeit vorbei. Mit dem Aschermittwoch beginnt dann für viele Menschen die Fastenzeit. Fasten heißt, dass man auf etwas verzichtet. In vielen Religionen ist es ein wichtiger Brauch. In den christlichen Religionen wird von Aschermittwoch bis Ostern gefastet. Das sind 40 Tage, also etwa sieben Wochen. Die Sonntage werden dabei nicht mitgezählt, denn das sind immer Feiertage.

Früher durfte man in der Fastenzeit kein Fleisch, kein Fett, keine Milch, keine Eier und keine Butter essen. Und auch nichts, das aus diesen Zutaten hergestellt wird. Außerdem durfte man keinen Alkohol trinken. Die Menschen sollten sich besinnen und nachdenken. Und das gilt auch heute noch.

nicht mit dem Auto. Dafür nehmen sie das Fahrrad. Einige rauchen nicht. Oder sie essen keine Süßigkeiten oder Dinge, in denen Zucker ist. Das ist für die meisten ein großer Verzicht. Es ist aber auch eine wichtige Erfahrung. Sie lernen dabei, wie sie schwierige Dinge schaffen. Viele Menschen bekommen so neue Ideen, wie sie ihr Leben verändern oder sogar verbessern können. Wer die 40 Tage durchhält, kann stolz auf sich sein.

Viele Menschen verzichten heute in der Fastenzeit auf andere Dinge. Sie fahren zum Beispiel



40 Tage ohne Schokolade: Würdet ihr das schaffen? Foto: Archiv



## Galaktikus erklärt: Fasten

Das Fasten spielt in allen großen Religionen eine wichtige Rolle. Im Islam gibt es den Fastenmonat Ramadan. Die Gläubigen dürfen dann einen Monat lang von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang nichts

essen oder trinken. Auch im Hinduismus und im Buddhismus wird gefastet. Aber dafür gibt es keine festgeschriebenen Zeiten. Auch in der jüdischen Religion wird gefastet, aber nur an einzelnen Tagen.

## Wo ist was los?



### Weißenfels

Habt ihr Lust, mal bei einem Musical mitzuspielen? Ein Musical ist ein Theaterstück, bei dem viel gesungen und getanzt wird. In Weißenfels könnt ihr euer Talent unter Beweis stellen. Dort werden



Ein Wassertropfen geht auf Reisen. Foto: Archiv

nämlich 8- bis 13-jährige Mädchen und Jungen für das Kindermusical „Wassertropfenweltreise“ gesucht. Das Musical soll Anfang 2010 aufgeführt werden. Bis dahin könnt ihr viele tolle Stunden mit Tanz und Gesang verbringen. Seid ihr neugierig geworden? Dann kommt am Sonnabend zum Informationstreffen ins Kulturhaus Wolfen. Dort erfahrt ihr, wozu es in dem Musical geht. Schaut euch erste Kostümentwürfe an und hört schon die ersten Musikstücke.

Sonnabend, 28. Februar, 15 Uhr, Puschkinstraße 3, Infos unter Tel. 03443 / 306391



## Wer liest, weiß mehr

Buchtipp

Dieses Lexikon ist etwas Besonderes. Es erklärt schwierige Sachen mit einfachen Worten und vielen Abbildungen. Es finden sich Einträge zu sehr vielen Themen, wie Technik, Kultur, Sport, Mathe oder Politik. Deswegen macht es auch Spaß, einfach mal aus Neugierde etwas nachzuschlagen und zu lesen - nicht nur für die Schule.



„Von Anton bis Zylinder. Das Lexikon für Kinder“ (Caroline Kazianka, Claudia Welker), Der Kinderbuch Verlag, 19,90 Euro



## Was macht dich glücklich?

Buchtipp

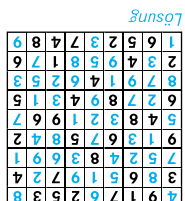
Weißt du, was dich glücklich macht? Manchmal ist das Glück wie ein Geburtstagsgeschenk - du musst es nur auspacken. Aber manchmal muss man sich für Glück auch richtig anstrengen. Möchtest du wissen, wie Tom und Tina andere glücklich machen? Oder wie Marcel trotz Unglück ein glücklicher Sieger wird? Die Kinder in den Geschichten finden alle ihr Glück. Und du kannst das auch.



„Wie ist das mit... dem Glück?“ (Roland Kachler), Thienemann, 11,90 Euro

## Knackt das Sudoku!

Fülle alle Kästchen so aus, dass in jeder Spalte, jeder Zeile und in jedem Quadrat einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten sind.



	9	1	7		2	5	3	
3		6				7		4
				8				
9			6		5			2
	4	8				9	6	
6			8		4			5
				4				
2		4				1		6
	6	5	2		7	4	8	

**Das Häschen kommt in eine Gärtnerei und fragt:** „Haddu Blätter?“ Antwortt die Verkäuferin: „Ja, sogar viele!“ „Muaddu ein Buch schreiben!“

**Ede sitzt im Gefängnis. Er fragt Gaunerkolle Gunnar:** „Kannst du mir 1 000 Euro leihen? Kriegst du wieder, wenn die Banken geschlossen haben!“



Kennt ihr auch gute Witze? Schreibt uns!

## Galaxo

Ausgabe 200  
24. / 25. Februar 2009

Wenn ihr uns etwas zu eurer Zeitung oder zu den Themen sagen möchtet, ruft an, schreibt uns!

E-Mail: galaxo@mz-web.de  
Post: MZ, Galaxo, 06075 Halle  
Telefon: 03 45/5 65 42 80

Galaxo abonnieren könnt ihr unter:  
Telefon: 0 18 02/05 05 00  
(0,06 A/Anruf aus dem dt. Festnetz)

Internet: www.mz-web.de/galaxo  
Druck, Verlag und Redaktion:  
Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG,  
Delitzscher Straße 65, 06112 Halle

Verantwortliche Redakteure:  
Torsten Kleditzsch, Hajo Krämer

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. infolge von Streik besteht kein Entschädigungsanspruch.

